

Wichtige Änderung bei der Rattenbekämpfung



Gift-Verbot für Privatpersonen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 1. Jänner 2026 gilt in ganz Österreich ein neues Gesetz (die Rodentizidsachkundeverordnung). Dieses regelt den Verkauf und die Anwendung von chemischen Ratten- und Mäusegiften völlig neu. Da diese Mittel hochgiftig für die Umwelt, für Haustiere und für geschützte Wildtiere (wie Eulen oder Füchse) sind, wurde der Privatgebrauch drastisch eingeschränkt.

Wichtige Information zu unserem Bauhof

Aufgrund dieser neuen, strengen Rechtslage ist es der Gemeinde **gesetzlich verboten, Giftköder an die Bevölkerung auszugeben**. Am Bauhof kann daher ab sofort **kein Rattengift mehr bezogen werden**. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir hier keine Ausnahmen machen dürfen.

Was ändert sich für Sie zu Hause?

- **Kaufverbot im Handel:** Klassische, stark wirkende Rattengifte dürfen im Baumarkt oder Gartenhandel nicht mehr an Privatpersonen verkauft werden.
- **Anwendungsverbot im Garten:** Es ist Privatpersonen gesetzlich verboten, diese Gifte selbst im eigenen Garten oder im Haus auszulegen.
- **Wer hilft bei akutem Befall?** Haben Sie Ratten auf Ihrem Grundstück, **müssen** Sie verpflichtend ein professionelles, zertifiziertes Schädlingsbekämpfungsunternehmen kontaktieren. Die Experten besitzen die nötige Ausbildung und spezielle, gesicherte Köderboxen.

Wie können Sie Rattenbefall effektiv vorbeugen?

Damit es gar nicht erst zu einer Plage kommt, ist die Mithilfe der gesamten Bevölkerung wichtig. Bitte beachten Sie folgende Grundregeln:

1. **Keine Speisereste auf den Kompost:** Werfen Sie gekochte Essenreste oder Fleisch niemals auf den offenen Gartenkompost. Nutzen Sie dafür die Biotonne.
2. **Mülltonnen geschlossen halten:** Säcke für den Restmüll oder den Gelben Sack sollten für Nagetiere unerreichbar gelagert werden.
3. **Vorsicht bei Tierfütterung:** Vogelfutter oder Futternäpfe von Haustieren im Garten ziehen Ratten magisch an. Füttern Sie Vögel maßvoll und lassen Sie kein Katzen- oder Hundefutter über Nacht im Freien stehen.